

## Niederschrift

| Gremium                      | Sitzung - BA-SAB/004(VII)/20 |                                     |           |           |
|------------------------------|------------------------------|-------------------------------------|-----------|-----------|
|                              | Wochentag,<br>Datum          | Ort                                 | Beginn    | Ende      |
| <b>Betriebsausschuss SAB</b> | Dienstag,<br>02.06.2020      | Sternstraße 13<br>Beratungsraum 123 | 17:00 Uhr | 18:35 Uhr |

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 07.04.2020
- 4 Einwohnerfragestunde  
Diese wird nur in schriftlicher Form durchgeführt. Fragen sind bis zum Sitzungstermin durch interessierte Bürger schriftlich unter [i.nicolaus@sab.magdeburg.de](mailto:i.nicolaus@sab.magdeburg.de) einzureichen. Die Beantwortung erfolgt nach spätestens 4 Wochen.
- 5 Geruchsgutachten I0108/20
- 6 Quartalsbericht SAB zum 31.03.2020
- 7 Aufstellung von weiteren Abfallbehältern A0056/20
- 8 Aufstellung von weiteren Abfallbehältern S0161/20
- 9 Vortrag "Sammlung und Verwertung von Bioabfällen"
- 10 Verschiedenes

Anwesend:

**Vorsitzender**

Holger Platz

**Mitglieder des Gremiums**

Norman Belas

Marcel Guderjahn

Anke Jäger

Kathrin Natho

**Beschäftigtenvertreter**

Andreas Heimbürg

Jörg Richter

**Geschäftsführung**

Ines Nicolaus

**Verwaltung**

Doris König

Iris Primas

Nico Schulze

**Gäste**

Herr Meyer (Fa. ATUS)

Frau Barth (Fa. B&B)

Herr Plewka (Fa. Deposerv)

Herr Bartels (Fa. Deposerv)

**Abwesend**

Regina Mittendorf

Oliver Köhn

Ronny Kumpf

Stephan Papenbreer

## Öffentliche Sitzung

### **1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

---

**Herr Platz** begrüßt die Stadträte, die Beschäftigtenvertreter, die Vertreter der Verwaltung und die geladenen Gäste, die er den Ausschussmitgliedern kurz vorstellt, zur vierten regulären Sitzung des BA SAB in der VII. Legislaturperiode.

Er stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen wurde und mit anfangs sieben und ab TOP 6 mit sechs Ausschussmitgliedern beschlussfähig ist.

Entschuldigt haben sich die Herren Stadträte Papenbreer und Kumpf.

### **2. Bestätigung der Tagesordnung**

---

**Herr Platz** gibt zur Tagesordnung bekannt, den TOP 12 (Vergabeverfahren Bioabfallverwertung) nach dem TOP 4 (Einwohnerfragestunde) zu behandeln, damit Herr Meyer (Firma ATUS) seinen Zug nach Hamburg nicht verpasst.

**Die Ausschussmitglieder stimmen der vorgeschlagenen Änderung der Tagesordnung einstimmig zu.**

### **3. Genehmigung der Niederschrift vom 07.04.2020**

---

**Herr Platz** erkundigt sich bei den Ausschussmitgliedern ob sie mit der vorliegenden öffentlichen Niederschrift einverstanden sind oder ob Änderungs- bzw. Ergänzungsbedarf besteht.

Da seitens der Ausschussmitglieder kein Änderungs- bzw. Ergänzungsbedarf besteht, bittet **Herr Platz** um Abstimmung der öffentlichen Niederschrift.

#### **Abstimmung:**

**6 Ja-Stimmen**  
**0 Nein-Stimmen**  
**1 Enthaltung**

### **4. Einwohnerfragestunde** **Diese wird nur in schriftlicher Form durchgeführt. Fragen sind bis zum Sitzungstermin durch interessierte Bürger schriftlich unter [i.nicolaus@sab.magdeburg.de](mailto:i.nicolaus@sab.magdeburg.de) einzureichen. Die Beantwortung erfolgt nach spätestens 4 Wochen.**

---

**Herr Platz** stellt fest, dass keine schriftlichen Fragen seitens der Bürger eingegangen sind und geht zum nächsten vorgezogenen TOP 12 über.

Er stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung für den vorgezogenen TOP 12 her und bittet die nichtgeladenen Gäste zum TOP 12, den Raum zu verlassen.

## 5. Geruchsgutachten Vorlage: I0108/20

---

**Frau König** bringt die Informationsvorlage zum Geruchsgutachten ein.

Der SAB wurde beauftragt, ein Geruchsgutachten erstellen zu lassen und beauftragte die Barth & Bitter Gutachter im Arbeits- und Umweltschutz GmbH mit der Erarbeitung einer Gutachterlichen Stellungnahme zu den zu erwartenden Geruchsemissionen der geplanten Bioabfallvergärungsanlage.

Das Gutachten zeigt auf, dass mit einer Geruchsbelästigung von 1 % von 8.760 Jahresstunden im Bereich der Wohngebiete westlich und östlich des Deponiegeländes zu rechnen sei, somit 88 Stunden. Jedoch werde jede Stunde, in der mindestens 6 Minuten Geruch wahrgenommen wird, als volle Geruchsstunde gewertet werde.

Für den SAB ist damit eine Unbedenklichkeit der Anlage hinsichtlich Geruchsbelästigung nachgewiesen.

**Herr Platz** teilt mit, dass in naher Zukunft geplant sei, mit der Bürgerinitiative Ottersleben und interessierten Stadträten die Bioabfallvergärungsanlage in Dessau zu besichtigen.

**Frau Jäger** erkundigt sich, ob es in der Geruchszeit besonders stark rieche.

**Frau Barth** erklärt, dass es sich hier um irrelevante Gerüche handele. Es kann ausgeschlossen werden, dass ekelerregende Gerüche entstehen.

**Herr Belas** erklärt, dass die meisten Stadträte grundsätzlich für diese Anlage sind. Jedoch müsse versucht werden, präzises Zahlenmaterial und klare Formulierungen den Stadträten und Bürgern zu vermitteln.

**Frau König** erklärt, dass bereits Gerüche bei der Umladung von Bioabfällen in den Umladestationen entstehen und mit dem Bau der Anlage, die im Anlieferungsbereich gekapselt ist, kaum Gerüche wahrgenommen werden.

**Herr Bartels** informiert, dass die TA Luft für den Bau solcher Anlagen einen Mindestabstand von 300 m zur Wohnbebauung definiert habe. Dieser Abstand sei auf jeden Fall mit 1,2 km bis 1,3 km zur Wohnbebauung übererfüllt.

**Frau Barth** unterstreicht, dass mit dem entstehenden Gas erneuerbare Energien gewonnen werden.

**Frau Jäger** hält fest, dass alle für grün sind, nur nicht vor der eigenen Haustür. Weiter fragt sie, ob es bei der Gasentstehung zu Explosionen kommen könne.

**Herr Bartels** erklärt, dass bei diesen Anlagen die Sicherheit sehr hoch und ist und diese mit Mess- und Steuerinstrumenten bestens ausgestattet sind.

**Frau König** teilt mit, dass bereits seit vielen Jahren auf der Deponie mit Deponiegas gearbeitet werde und es noch nie Probleme gegeben habe. Das Personal werde entsprechend eingewiesen und es werden ständig Kontrollen durchgeführt.

**Der BA SAB nimmt die I0108/20 – Geruchsgutachten zur Kenntnis.**

**Herr Belas** verlässt die Sitzung auf Grund eines weiteren Termins im Rathaus.

**6. Quartalsbericht SAB zum 31.03.2020**

---

**Herr Platz** erkundigt sich, ob es seitens der Ausschussmitglieder Fragen zum Quartalsbericht des SAB zum 31.03.2020 gibt.

Seitens der Ausschussmitglieder besteht kein Diskussionsbedarf.

**Der BA SAB nimmt den Quartalsbericht des SAB zum 31.03.2020 zur Kenntnis.**

**7. Aufstellung von weiteren Abfallbehältern**  
**Vorlage: A0056/20**

---

**Herr Platz** informiert, dass derzeit intensiv an einem Papierkorbkonzept gearbeitet werde. Damit soll erreicht werden, dass mehr Papierkörbe dort aufgestellt werden sollen, wo sie gebraucht werden. Zukünftig soll es mehr Papierkörbe in der Stadt geben. Der SAB und der SFM arbeiten hier gemeinsam an dem Konzept.

**Frau König** sagt, dass bereits mit der GWA Werder zusammen gearbeitet wurde. Es konnten 6 Papierkörbe in 3 Straßen neu aufgestellt werden. Dort wo es erforderlich ist, werden zukünftig mehr Papierkörbe aufgestellt werden. Jedoch können für diese Ausgaben nicht die Finanzierung durch Hundesteuer festgesetzt werden.

**Beschluss:**

**Der BA SAB empfiehlt dem Stadtrat dem Antrag A0056/20 Folge zu leisten.**

**Abstimmung:**

**1 Ja-Stimme**  
**0 Nein-Stimmen**  
**5 Enthaltungen**

**8. Aufstellung von weiteren Abfallbehältern**  
**Vorlage: S0161/20**

---

**Die S0161/20 wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.**

## 9. Vortrag "Sammlung und Verwertung von Bioabfällen"

---

**Frau König** macht anhand einer Präsentation erläuternde Ausführungen zum Thema Sammlung und Verwertung von Bioabfällen aus privaten Haushalten der Landeshauptstadt Magdeburg. Dabei erklärt sie u. a. den Weg des Magdeburger Bioabfalls, gibt Informationen zum Inhalt des Abfallwirtschaftskonzeptes, erläutert die Entwicklung des Abfallaufkommens von 2013 bis 2019, geht auf umgesetzte Maßnahmen mit Inbezugnahme der Restabfallanalyse 2016/2017 ein und zeigt vergleichendes Bildmaterial von gesammelten Bioabfällen aus Großwohnanlagen und Ein- bzw. Zweifamilienhäusern.

Es werde kontinuierlich an der Ausweitung der getrennten Erfassung der organischen Abfälle gearbeitet. Seit 2018 beteiligt sich der SAB an der Kampagne #wirfuerbio. Dabei macht sie die Ausschusssmitglieder auf zwei Plakate aufmerksam. Als nächstes Vorhaben soll in der Zeit von 2021 bis 2024 die Errichtung einer Bioabfallvergärungsanlage vorgenommen werden. Vorher ist die Standortprüfung und Kosten-Nutzen-Analyse vorzunehmen.

**Herr Platz** dankt Frau König für die Präsentation.

Den Ausschusssmitgliedern wird wunschgemäß die Präsentation als Anlage zur Niederschrift beigelegt.

## 10. Verschiedenes

---

**Herr Guderjahn** regt an, das Plakat „Kein Plastik in Biotonne“ als Aufkleber an die Biotonnen zu bringen.

**Frau König** antwortet, dass es sich bei diesen Plakaten um eine Kampagne von verschiedenen Unternehmen handele.

Im Abfallwegweiser steht, was in die Biotonne gehört. Aufkleber auf den Biotonnen werden von den Bürgern nicht wahrgenommen. Außerdem fahren 5 Biofahrzeuge mit entsprechender Werbung am Fahrzeug.

Der SAB wird die Machbarkeit nochmals prüfen.

**Herr Guderjahn** regt weiter an, dass in Kitas und Schulen Veranstaltungen mit „Müllmännern“ stattfinden sollten.

**Frau König** informiert, dass bereits seit vielen Jahren an Grundschulen das Umwelttheater durchgeführt werde.

gez. Holger Platz  
Vorsitzender

gez. Ines Nicolaus  
Schriftführerin

**Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.**